

A. In Ober-Glogau auf dem Marktplatz vor dem Rathhause

- am **Dienstag, den 26. April c.** aus Blaschewitz, Broschütz, Brzesnik, Buhlau, Czartowitz Nieder-
Antheil, Gollschowitz, Neuvorwerk, Eyslau, Wawrzinczowitz und Bowahe, Carlshof-Seherrswald,
Celin, Charlottendorf, Chrzeliß, Czartowitz Ober-Anth., Dirschelwitz freihl. und gräfl., Dobersdorf,
Dobrau, Dziedzütz, Dziedzütz Pechhütte, Friedersdorf, Fröbel und Fronzke;
am **Mittwoch, den 27. April c.** aus Ober-Glogau, Schloßgemeinde Ober-Glogau, Glöglichen, Gro-
cholub, Hinterdorf, Jarczowitz, Kerpen, Körnik, Kommornik, Kramelau, Kujau, Alt- u. Neu-Kuttendorf;
am **Donnerstag, den 28. April c.** aus Egelsdorf, Leopoldsdorf, Lobjowitz, Loncznik, Mochau frhl.,
gräfl. und paul., Mokrau, Moschen, Deutsch- und Polnisch-Müllmen, Neuhof, Dracz, Pietna, Po-
gorz, Deutsch-Probniß, Probstberg, Przychodt und Deutsch-Rasselwitz;
am **Freitag, 29. April c.** aus Polnisch-Rasselwitz, Reiterdorf, Ringwitz, Rosnochau, Rzeptsch, Schie-
gau mit Kopaline, Schreibersdorf, Schwesterwitz, Schwärze, Stiebendorf, Stöblau, Klein-Strehliß,
Twardawa, Walzen, Weingasse, Wiese paul., Wilkau und Zabierzau.

Am **Mittwoch, den 4. Mai c.** ist Loosung dieses Bezirks in Ober-Glogau.

B. In Neustadt

haben sich die Mannschaften zu stellen:

- am **Freitag, den 6. Mai c.** aus Achthuben, Altstadt, Altzülz, Buchelsdorf, Dittersdorf, Dittmanns-
dorf, Eichhäusel, Ellguth, Ellsnig, Ernestinenberg, Grabine, Jassen, Josephsgrund, Kohlsdorf, Krep-
witz, Kröschendorf, Krobusch, Kunzendorf, Neudorf und Wildgrund;
am **Samstag, den 7. Mai c.** aus Langenbrück, Laßwitz, Leuber, Mühlendorf, Neudorf und Stadt
Neustadt;
am **Montag, den 9. Mai c.** aus Polnisch-Obersdorf, Dttol, Groß- und Klein-Pramsen, Polnisch-
Probniß, Radstein, Riegersdorf Anth. und gräfl., Rosenberg, Schlogwitz, Schmitzsch, Schnellwalde,
Schönowitz und Schweinsdorf;
am **Dienstag, den 10. Mai c.** aus Siebenhuben, Simsdorf, Städtel und Dorf Steinau, Waf-
nau, Waschelwitz, Wiese gräfl., Zeiselwitz, Ziabnik, Stadt und Schloß-Gemeinde Zülz.

Samstag, den 14. Mai c. ist Loosung dieses Bezirks in Neustadt.

An den Musterungs- und Loosungstagen beginnt das Geschäft des Morgens um 7 Uhr, weshalb die Ortsbehörden die geeignete Veranlassung zu treffen haben, daß die zu stellenden Mannschaften an den bestimmten Orten und zur festgesetzten Stunde in Begleitung des Ortschulzen oder in dessen Behinderung eines zuverlässigen Gerichtsmannes, so wie des Gemeindefchreibers, sich einfänden.

Da bei dem Geschäft keine wesentlichen Veränderungen vorgekommen sind, so verweise ich die Ortsbehörden auf die deshalb ergangenen und im Kreisblatt pro 1848 Stück 10 und pro 1857 Stück 7 abgedruckten Bestimmungen, deren genaue Beachtung ich dringend anempfehle.

Insbeyondere haben die Ortsbehörden bei eigener Verantwortung etwa erforderlich werdende Reklamationen, so wie alle körperlichen und geistigen Gebrechen der Ersatzpflichtigen amtlich zur Sprache zu bringen und durch Beweismittel auf der Stelle zu begründen.

Bezüglich der Reklamationen, so sind bei Vorlegung einer über die häuslichen, gewerblichen und persönlichen Verhältnisse der Reklamanten sich vollständig aussprechenden Nachweisung zugleich auch diejenigen Angehörigen (Eltern, Geschwister etc.) mit Rücksicht auf welche die Reklamation erhoben wird, der Ersatz-Kommission vorzuführen.

Die in fremde Kreise verzogenen Gestellungspflichtigen sind wo möglich zu ermitteln und den Ortsbehörden ihres dermaligen Aufenthalts unter Angabe des Geburtsorts, des Alters und der Namen ihrer Eltern zur Aufnahme in die Stammrolle und zum Zweck ihrer Gestellung zeitig zu überweisen, auch sind darüber, daß dies geschehen und die Gestellung erfolgen werde, Bescheinigungen einzufordern und im Gestellungstermine vorzulegen. Ebenso wird erwartet, daß, sofern von den vorzustellenden Mannschaften Personen verstorben sein sollten, hierüber am Musterungstage der Beweis durch Vorlegung der pfarramtlichen Todtenscheine geführt wird und daß jeder vorzustellende Heerespflichtige seinen Loosungsschein zur Stelle habe.

Fortsetzung in der Beilage.

Hierzu eine Beilage.